

Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion Nr. 140/2004 vom 22.11.2004; hier: Freibad West

I. Protokollvermerk aus der 12. Sitzung des Stadtrates

- öffentlich -

Im Anschluss an die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Anträge zur Abstimmung gestellt:

1. Zusatzanträge der SPD-Fraktion, Herr StR Vogel:

Der Stadtrat beschließt:

3. Das Rathaus bleibt wie bisher geöffnet.
4. Das Rathaus wird weiter mit kommunalen Mitteln saniert.
5. Die Volkshochschule bleibt wie bisher geöffnet.
6. Die Volkshochschule wird weiter mit kommunalen Mitteln saniert.

Der Stadtrat stellt fest:

7. Die Absichten der CSU, so falsch sie auch sein mögen, sind immer richtig beabsichtigt.
8. Sollten sie fälschlicherweise einmal nicht beabsichtigt sein, tritt Punkt 7 in Kraft.

Und als Sozialdemokrat füge ich hinzu:

9. Die Behauptungen der SPD sind und bleiben das, was sie schon immer waren, nämlich wahr und richtig.

Die Anträge von Herrn StR Vogel werden mit 19 gegen 28 Stimmen **abgelehnt**.

2. Ergänzungsantrag von Herrn StR Kittel:

Herr StR Kittel beantragt, den Antrag der CSU-Fraktion wie folgt zu ergänzen:
Das Freibad West wird weiter mit kommunalen Mitteln saniert **und betrieben**.
Das ist auch möglich durch eine 100%ige städtische Tochter.

Der Antrag von Herrn StR Kittel wird mit 46 gegen 2 Stimmen **angenommen**.

3. Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion Nr. 140/2004 vom 22.11.2004:

Der Antrag der CSU-Fraktion wird in der Form des Ergänzungsantrages unter Ziff. 2 mit 47 gegen 1 Stimme(n) **angenommen**.

II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. **Kopie an Amt 13** zur Erledigung des Antrages Nr. 140/2004

IV. **Referat I/52** zum Weiteren

Vorsitzender:

gez. Dr. Balleis

Schriftführer:

gez. Friedel